



Bezirksschützenverein
Olten-Gösgen



a.en-Cup 2018

REGLEMENT

für die 300 m-Schützen, die 50 m-Kleinkaliber-Gewehrschützen und die 50/25 m-Pistolenschützen
des Bezirksschützenvereins Olten-Gösgen

1. Zweck, Organisation

- 1.1 Zur Förderung der wettkampfmässigen Schiessfertigkeit der 300m-, der 50/25m-Pistolen- und der 50m-Kleinkaliber-Gewehrschützen im Bezirk Olten-Gösgen und zur Pflege geselliger Kameradschaft unter den Sektionen dieses Bezirks, stiften und organisieren die **Aare Energie AG** und der Bezirksschützenverein Olten-Gösgen (nachfolgend Donatoren genannt) unter dem Namen a.en-Cup einen Gruppenwettkampf.
- 1.2 Die Organisation erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bezirksschützenverein Olten-Gösgen und mit einem schiesstechnisch verantwortlichen Patronatsverein.
- 1.3 Dem Bezirksschützenverein Olten-Gösgen obliegt die Organisation des Schiesswettkampfes.
- 1.4 Dem schiesstechnischen Patronatsverein obliegen die Organisation des Schiessbetriebs, die Beschaffung der Munition und die Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften des SSV und der USS während des Schiessens.

2. Teilnehmer

2.1 Zur Teilnahme am a.en-Cup werden durch die Donatoren eingeladen:

- die 19 Gewehr-Sektionen 300 m des Bezirksschützenvereins Olten-Gösgen
- die 6 Pistolen-Sektionen des Bezirksschützenvereins Olten-Gösgen
- die 8 Kleinkaliber Gewehr-Sektionen des Bezirksschützenvereins Olten-Gösgen
- der Vorstand des Bezirksschützenvereins Olten-Gösgen (300 m und 50/25 m)
- die Veteranen-Vereinigung Olten-Gösgen (300 m und 50/25 m)
- die Jungschützen- und Juniorenkurse des Bezirksschützenvereins Olten-Gösgen

2.2 Teilnahmeberechtigung und Anzahl Teilnehmer pro Gruppe beim Wettkampf der Aktiven

Die oben aufgeführten Sektionen und Vereinigungen können eine Gruppe zu 5 Schützen im Aktiv-Wettkampf stellen. Die a.en kann ebenfalls am Wettkampf mit einer Gruppe teilnehmen.

2.3 Gruppenwettkampf Jungschützen und Junioren

Die Sektionen, die Jungschützenkurse 300m und Juniorenkurse 50m durchführen, können eine Gruppe mit 3 Schützen stellen.

3. Schiessprogramm

3.1 Waffen

300 m:	Alle Waffen
300 m:	Jungschützen alle Waffen
50 m Gewehr:	Sportgewehr
50/25 m Pistole:	Ordonnanzwaffen, Randfeuer Pistole/Revolver Pistole 50m (FP)

3.2 Trefferfeld

300 m:	Scheibe A 10, 1 m in 10 Kreise eingeteilt
50 m Gewehr:	10er SSV, 16.5 x 16.5 cm, Ringe gemäss ISSF-Reglement
50 m Pistole:	Scheibe P, 1 m in 10 Kreise eingeteilt
25 m Pistole:	P-Präzisionsscheibe ISSF, 50 cm, in 10 Kreise eingeteilt

3.3 Programm

300 m:	2	Probeschüsse
	5	Schuss Einzelfeuer
	3	Schuss Seriefeuer
50 m Gewehr:	max. 5	Probeschüsse
	4	Einzelsschüsse
	2x3	Schüsse am Schluss gezeigt
50 m Pistole:	3	Probeschüsse
	10	Schuss Einzelfeuer
25 m Pistole:	3	Probeschüsse, am Schluss gezeigt
	5	Schüsse in max. 5 Minuten, am Schluss gezeigt
	5	Schüsse in max. 5 Minuten, am Schluss gezeigt
		Beobachtungsgläser gestattet

3.4 Stellung

300 m:	Standardgewehr	liegend frei
	Karabiner	liegend frei
	Sturmgewehr 57	ab Zweibeinstütze
	Sturmgewehr 90	ab Zweibeinstütze
	Freie Waffen	kniend

Veteranen und Seniorveteranen können mit dem Karabiner liegend aufgelegt schiessen.
Veteranen und Seniorveteranen können mit der freien Waffe liegend frei schiessen.

50 m:	Sportgewehr	liegend frei
-------	-------------	--------------

Seniorveteranen können liegend aufgelegt schiessen.
Nicht lizenzierte Junioren und Schützen der a.en-Gruppen können liegend aufgelegt schiessen.

50/25 m:	Ordonnanzwaffen	einhändig oder zweihändig
	Randfeuer Pistole/Revolver Pistole 50m (FP)	einhändig

3.5 Gruppen-Rangierung Aktive

Das Gruppenresultat ergibt sich aus dem Punktetotal aller 5 Schützen.
Bei Punktegleichheit entscheiden bei:

300 m: die besseren Einzelresultate, dann die besseren Tiefschüsse,
dann das bessere Total aller Serienfeuer.

50 m: die besseren Einzelresultate, dann die besseren Tiefschüsse.

50/25 m: die besseren Einzelresultate, dann die besseren Tiefschüsse.

Es wird pro Distanz 300 m, 50 m und 50/25 m eine Rangliste erstellt.

3.6 Gruppen-Rangierung Jungschützen und Junioren

Das Gruppenresultat ergibt sich aus dem Punktetotal aller 3 Schützen.
Bei Punktegleichheit entscheiden die besseren Einzelresultate, dann die besseren Tiefschüsse,
dann das bessere Total aller Serienfeuer.

Es wird für den Jungschützen- und den Junioren-Wettkampf je eine separate Rangliste erstellt.

4. Doppelgeld, Munition

Für alle beteiligten Gruppen ist der a.en-Cup kostenlos. Alle Auslagen werden durch die Donatoren bestritten.

Die Hülsen bleiben Eigentum des Patronatsvereins.

5. Rangeur

Durch Deponierung des Standblattes beim Warner.

6. Durchführung

Der a.en-Cup findet jeweils für alle Gruppen am gleichen Samstag im Herbst statt.

Vorschiessen oder Nachschiessen sind nicht gestattet.

7. Schiessordnung

Wo das vorliegende Reglement keine besonderen Bestimmungen enthält, gelten die aktuellen Vorschriften für das sportliche Schiessen (RSpS) des SSV.

8. Auszeichnungen

8.1 Gruppenauszeichnungen Aktive

Die Siegergruppen 300 m, 50 m und 50/25 m erhalten je einen Wanderpreis der Donatoren. Dieser bleibt im Besitz der Siegergruppen bis zu einem durch die Donatoren noch festzulegenden Zeitpunkt.

8.2 Gruppenauszeichnungen Jungschützen und Junioren

Die Siegergruppen 300 m und 50 m erhalten einen Wanderpreis der Donatoren. Dieser bleibt im Besitz der Siegergruppen bis zu einem durch die Donatoren noch festzulegenden Zeitpunkt.

8.3 Schützenkönigsauszeichnung

Der beste Einzelschütze 300 m, 50 m sowie 50/25 m erhält einen Preis.

Die beste Dame 300 m, 50 m sowie 50/25 m erhält einen Preis.

Der beste Jungschütze 300 m und der beste Junior 50 m erhalten einen Preis.

Bei Punktegleichheit entscheiden bei:

300 m: die besseren Tiefschüsse ohne Probeschüsse, dann das bessere Seriefeuer, dann das höhere Alter.

50 m: die besseren Tiefschüsse ohne Probeschüsse, dann das höhere Alter.

50/25 m: die besseren Tiefschüsse ohne Probeschüsse, dann das höhere Alter.

9. Änderungen

Das vorliegende Reglement gilt für die Austragung 2018.

Die Donatoren

Olten, im August 2018